

Editorial

Floh Pünktlich zum Beginn der diesjährigen Anti-Kohle-Aktivitäten haltet ihr die Sommerausgabe mit dem Schwerpunkt: „Kohle, Klima, CCS“ in den Händen. Ansonsten gibt es einige Neuigkeiten beim grünen blatt: Seit der letzten Ausgabe ist das grüne blatt an einigen Bahnhofskiosken erhältlich. Eine Auswertung, ob der Verkauf dort erfolgreich verläuft können wir allerdings erst in der nächsten Ausgabe vornehmen.

Da die letzten beiden Ausgaben recht gut verteilt wurden und ziemlich schnell weggingen, haben wir dieses mal die Auflage auf 2000 Exemplare erhöht. Die Ausgabe die ihr in den Händen haltet ist zudem diejenige mit den meisten Seiten aller Zeit, 64 an der Zahl. Für die hohe Seitenzahl waren wir relativ wenige Layouter_innen, so dass wir 2 Wochen durch-

layouts mussten. Wir würden uns freuen, wenn sich mehr Menschen beim Layout einbringen würden, vor allem kontinuierlich und zuverlässig.

Auch die Geldprobleme sind nach wie vor vorhanden. Und hohe Seitenzahlen und Auflagen sind teuer. Diese Ausgabe haben wir größtenteils gedeckt, weil wir beim Offbeat-Festival in Freiburg vegane Döner verkauft haben und einiges eingenommen haben (danke an die Organisator_innen vom Offbeat-Festival dafür). Die nächste Ausgabe ist aber komplett ungedeckt. Damit es das grüne blatt weiter geben kann, braucht es entweder ganz viele Menschen, die bezahlte Abos bestellen, Geld spenden, oder sich Konzepte für die Finanzierung ausdenken.

Impressum

grünes blatt –
Zeitung für Umweltschutz von unten
<http://gruenes-blatt.de/>

Redaktion

grünes blatt – Redaktion
Postfach 32 01 19
D-39040 Magdeburg
E-Mail: mail@gruenes-blatt.de

Spendenkonto:

GLS Bank
KNr.: 110 17 40 600
BLZ: 430 609 67

Verlag

SeitenHieb Verlag
Jahnstraße 30
D-35447 Reiskirchen
www.SeitenHieb.info
Info@SeitenHieb.info
+49 700-seitenhieb (73483644)

AutorInnen dieser Ausgabe

Falk Beyer (fb, V.i.S.d.P.), Jörg Bergstedt, Vega, Floh, Franziska, Paeman.

Satz und Layout

Floh, Lemor, Hedwig, Z.

Bildnachweise:

S.2: [pareerica](http://pareerica.com) (cc by-nc-2) S.26+27:
www.strahlendesklima.de S.31:
belarus.indymedia.org

Auflage: 2000 Hefte

Das grüne blatt wird auf 100% Recyclingpapier gedruckt. Das grüne blatt versteht sich als ein Medium aus der emanzipatorischen Ökologiebewegung. Die Redaktion bilden unabhängige MitarbeiterInnen. Die Arbeit der Redaktion wird über ein offenes Wiki im Internet koordiniert:

<http://gruenes-blatt.de/redaktion/>

Zum Schutz vor Spambots und automatischer Indizierung des Redaktionswikis ist dieses passwortgeschützt:

redaktion // grbl-passwort

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers übereinstimmen, schon allein weil es „die“ Kollektivmeinung nicht gibt.

Ältere Ausgaben des grünen blatts können gegen Erstattung der Versandkosten (3 EUR) bei der Redaktion nachbestellt oder unter <http://gruenes-blatt.de> gelesen werden.

Eigentumsvorbehalt

Diese Zeitung bleibt solange im Besitz der Redaktion, bis sie der/dem Gefangenen ausgehändigt wurde. „Zur Habe Nahme“ ist keine persönliche Aushändigung im Sinne dieses Eigentumsvorbehalts. Wird ein Teil der Ausgabe nicht ausgehändigt, dann ist der beanstandete Teil, und nur dieser, unter Angabe der Gründe an den Vertrieb zurückzusenden, der Rest ist auszuhändigen. Gleiches gilt, wenn ein bestimmtes Heft beanstandet wird.

Anzeige

